SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG:

Artikel Nr.: 31047 & 31047 – TOPPOINT Sekundenkleber

1.1 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung (Industrie, Gewerbe, Privat): für Privat Verwendung
Funktion(en) des Stoffes/der Zubereitung: Basteln, Hobby

1.2 Einführer/Händler: Stylex Schreibwaren GmbH
Twentestrasse 3, D-48527 Nordhorn
Telefon: +49 5921 8817 0
Telefax: +49 5921 8817 33

1.3 Verantwortliche Person: Stylex Schreibwaren GmbH
Telefon: +49 5921 8817 0

1.4 Notrufnummer: Giftnotruf Berlin
Emergency telephone: +49 30 19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend

2.1 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Siehe auch Punkt 11 und 15.
Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.
Gefahr! Cyanacrylat klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlieder zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Reizt die Augen, die Atemwege und die Haut.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EU-Nr.	REACH-Nr.	Konzentrations-bereich %	Gefahren-Symbole	R-Sätze
Ethyl-2-cyanacrylat	7085-85-0	-	-	90-100	Xi	36/37/38

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE HINWEISE:
Bei Verklebungen der Haut und Augen Patienten beruhigen, die Verklebung nicht mit Gewalt oder mit dem Messer lösen, betroffenes Auge nicht reiben. Auch ohne Behandlungsmaßnahmen lösen sich Cyanacrylat–Klebstoffe mit der Zeit selbst von Haut, Augen oder Mund infolge der Einwirkung von Hautfeuchtigkeit, Schweiß, Tränenfluss oder Speichel ab.

4.1 NACH VERSCHLUCKEN:
Maßnahmen: - Mund gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt konsultieren und Datenblatt bereithalten.

4.2 NACH EINATMEN:
Maßnahmen: - Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

4.3 NACH HAUTKONTAKT:
Maßnahmen: - Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren. Wenn Haut verklebt ist nicht versuchen verklebte Hautstellen gewaltsam voneinander zu trennen.

4.4 NACH AUGENKONTAKT:
Maßnahmen: - Kontaktlinsen entfernen. Mit viel Wasser gründlich spülen, falls nötig, Arzt konsultieren.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Produkt ist nicht leicht entzündlich.

5.1. Geeignete Löschmittel:
CO_2, Löschpulver, Schaum oder Sprühwasser.

5.2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Vollwasserstrahl

5.3. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.4. Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Im Brandfall können sich bilden: Kohlendioxid, Stickoxide, toxische Pyrolyseprodukte.

5.5. Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN:
Für ausreichende Belüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

6.2. UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN:
Das Produkt und der daraus entstandene Abfall dürfen nicht in Gewässer, Boden und Kanalisation gelangen. Im Falle einer Freisetzung sofort die zuständigen Behörden benachrichtigen!

6.3. VERFAHREN ZUR REINIGUNG:
Ausgetretenes Material mechanisch aufnehmen und bis zur fachgerechten Entsorgung in verschließbaren, mit Etikett versehenen Behältern aufbewahren. Während der Entsorgungsmaßnahmen geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang:
Für gute Raumbelüftung sorgen. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Augen- und Hautkontakt vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten. Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden. Bei der Verarbeitung sollte die Luftfeuchtigkeit auf mindestens 50-60% relative Luftfeuchte angehoben werden.

7.2. Lagerung:
Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:
Stets in gut verschlossenen, gekennzeichneten Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.
Der Lagerraum muss für Lüftung und Reinigung geeignet sein!
Hinweise auf dem Etikett beachten!
Das Produkt keinen Wärmequellen aussetzen!
Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Alkalien, Säuren und Oxidationsmitteln lagern.
Verpackungsmaterialien: Keine besonderen Vorschriften!

7.3. Bestimmte Verwendungen:
Keine Daten verfügbar.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Expositionsgrenzwerte:
Die relevanten EU-Normen und TRGS 900 enthalten keine zu überwachenden Grenzwerte hinsichtlich der Bestandteile der Zubereitung.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:
Der Arbeitgeber ist verpflichtet das Ausmaß der Exposition auf niedrigstem Grade zu halten, auf dem nach aktuellem wissenschaftlichen Standpunkt keine gesundheitsschädigenden Wirkungen des Produktes auftreten.

8.3. Technische Schutzmaßnahmen:
Keine besonderen Anweisungen!

8.4. Persönliche Schutzausrüstung:
1. Atemschutz: bei unzureichender Belüftung Atemschutz durch Atemfilter oder Atemschutzgeräte.
2. Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung
3. Handschutz: Schutzhandschuhe
4. Augenschutz: Schutzbrille

8.5. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Keine besonderen Anweisungen!

Die unter Punkt 8 beschriebenen Vorschriften beziehen sich unter normalen Arbeitsbedingungen auf eine professionell ausgeübte Tätigkeit und eine sachgemäße Verwendung. Übt man die Arbeitstätigkeit unter unterschiedlichen oder besonderen Umständen aus, ist es empfehlenswert über die nötigen Maßnahmen und persönliche Schutzausrüstung nach Hinzuziehen von Experten zu entscheiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Physikalische und chemische Eigenschaften**:**

Parameter	
1. Form:	flüssig, viskos
2. Farbe:	farblos, hellgelb
3. Geruch:	stechend
4. Schmelzpunkt:	n.a.
5. Dichte (20 °C):	1,05 g/ml
6. Lösbarkeit/Mischbarkeit:	n.a.
7. Siedepunkt:	54-56 °C
8. Viskosität:	n.a
9. Zündtemperatur:	n.a.
10. Flammpunkt:	85 °C (Tag closed cup)
11. Selbstentzündungstemperatur:	n.a.
12. pH-Wert:	n.a.
13. Entzündlichkeit:	n.a.
14. Brandfördernde Eigenschaften:	nein
15. Dampfdruck:	n.a.
16. Spezifisches Gewicht:	n.a.
17. Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.a.
18. Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	n.a.
19. Lagerungsstabilität (12 Monate):	Ja
20. Festkörpergehalt (25 °C):	n.a.

9.3. Sonstige Angaben:
Keine Angaben verfügbar!

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Stabilität:
1. Bei normaler Temperatur: bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung stabil.
2. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
3. Gefährliche Reaktionen, zu vermeidende Stoffe: Polymerisation möglich mit Wasser, Basen, Säuren, Oxidationsmittel, Amine, Alkohole

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Akute Toxizität (LD_{50}): siehe Punkt 15

11.2. Zusätzliche Hinweise:

Spezifische Symptome im Tierversuch: nicht bekannt.

Reizwirkung: Reizwirkung durch Hautkontakt möglich.

Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Einatmen möglich

Subakute bis chronische Toxizität:

Toxizität bei wiederholter Aufnahme: nicht bekannt.

CMR-Eigenschaften:

Karzinogenität: nicht bekannt.

Reproduktionstoxizität: nicht bekannt.

Mutagenität: nicht bekannt.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften: - keine Hinweise auf derartige Wirkung

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Kleinere Mengen sind nicht gefährlich für die Umwelt!

Wassergefährdungsklasse: 2

Ökotoxizität: keine Angaben verfügbar!

Mobilität: keine Angaben verfügbar!

Persistenz und biologische Abbaubarkeit: keine Angaben verfügbar!

Bioakkumulationspotenzial: keine Angaben verfügbar!

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften: keine Angaben verfügbar!

Andere schädliche Wirkungen: keine Angaben verfügbar!

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt: Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Vorschriften!

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Verpackung: Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Vorschriften bezüglich Verpackungen!

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften!

14.1. Landtransport:

1. ADR/RID Klasse: -

2. UN-Nummer.: -

3. Verpackungsgruppe: -

14.2. Seeschifftransport:

1. IMDG Klasse: -

2. UN-Nummer: -

3. Verpackungsgruppe: -

4. Marine pollutant: -

14.3. Lufttransport:

1. ICAO/IATA: -

2. UN-Nummer.: -

3. Verpackungsgruppe: -

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Stoffsicherheitsbeurteilung: -

15.2. Kennzeichnung:

Gefahrensymbol(e): Xi reizend

Hinweise auf die besonderen Gefahren – **R-Sätze:** - 36/37(38 reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

Sicherheitsratschläge für den Umgang mit gefährlichen Stoffen – **S-Sätze**: S2, 23b,24/25/26, 35, 46

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Zusätze: Gefahr! Cyanacrylat klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlieder zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

15.3. Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen: - Ja

15.4. Einschlägige nationale und gemeinschaftliche Gesetze und Verordnungen:

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3: - Siehe Punkt 15

Schulungshinweise: - keine

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung (nicht bindende Empfehlungen des Lieferanten): - Siehe Punkt 15

Datenquellen:

Die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes erfolgte anhand der vom Hersteller bereitgestellten Dokumentation.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt verfassten Informationen, Daten, Empfehlungen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für genau, stichfest und sachgerecht halten, beruhen auf den Kenntnissen unserer Experten. Ohne Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit dienen diese dargelegten Informationen nur als Gebrauchsanweisung. Bei der Verarbeitung und Handhabung des Produktes können unter gewissen Umständen weitere Erwägungen von Nöten sein, die hier nicht aufgelistet worden sind. Weder Ersteller, noch Unterzeichner des Sicherheitsdatenblattes, die nicht im Kenntnis der Verwendungs- und Handhabungsumstände des Produktes sind, geben keine Garantie für die Qualität des Produktes, und bestätigen keine Sicherstellung bezüglich Stichfestigkeit und Sachgerechtigkeit der in diesem Sicherheitsdatenblatt verfassten Informationen, Daten und Empfehlungen. Weder Ersteller, noch das Sicherheitsdatenblatt herausgebende Hersteller/Einführer können hinsichtlich in diesem Sicherheitsdatenblatt verfasster Daten, oder evt. Schadensfälle, Verluste, Verletzungen, Unfälle, bzw. diesen ähnlicher oder anderer Folgen, die mit den hier dargelegten Informationen in Verbindung gebracht werden können, zur Verantwortung gezogen werden. Die Erwägung der Verlässlichkeit der in diesem Sicherheitsdatenblatt verfassten Informationen und die Feststellung der konkreten Verwendungs- und Handhabungsmethode ist die Verantwortung des Verwenders. Der Verwender ist verpflichtet alle geltenden rechtlichen Vorschriften zu befolgen, die sich auf mit diesem Produkt ausgeführte Tätigkeit beziehen.

Volltext der Abkürzungen:

DNEL: Derived no effect level. PNEC: Predicted no effect concentration. CMR-Eigenschaften: Karzinogenität, Mutagenität,Reprodukstionstoxizität. PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch. n.b.: nicht bestimmt. n.a.: Nicht anwendbar.

(*)Daten gegenüber der Vorversion geändert: -